

*Wir wünschen Ihnen viele aufregende Stunden und jede Menge Spaß mit diesem Buggy.*

Ihr Team von **LIBRE** powersails

# **Aufbau und Bedienungsanleitung**



# *Protask*



LIBRE GmbH  
Am Fässlesgrund 8  
78054 Villingen-Schwenningen  
Tel: 07720-33964  
Fax: 07720-22177  
hauser@libre.de

***www.libre.de***

***www.libre.de***

## **Herzlichen Dank für Ihre Kaufentscheidung,**

mit dem **Protask** haben Sie einen Buggy der Extraklasse erworben, der allen Anforderungen modernster Race Buggys entspricht und der durch seine Rahmengeometrie, seine niedrige Sitzposition und durch seine Steifheit kompromisslos auf den Renneinsatz abgestimmt wurde.

Dieser Buggy wird durch uns in 2 oder 3 Paketen angeliefert, bitte überprüfen Sie zuerst den Inhalt auf Vollständigkeit.

## **Kartoninhalt:**

3 x Räder Big foot, optional  
1 x Big foot und 2 x Big foot AS  
incl. der Radbolzen und Kontermuttern.

2 x Seitenteile incl. Sitzrohrpolster und 4x Schrauben M10 x 130,  
4 x Schrauben M10 x 55mm, 8 x Mutter M10 und 8x Sprengring.

1 x Sitz

1 x Z - Deichselstange incl. Gabelbefestigungsschraube M12 x 136mm ,  
Mutter M12, 1 x U-Scheibe Teflon und 1 x U-Scheiben Messing 12 mm.

1 x Vordergabel incl. vormontierte Vorderachse ,  
1 x Schutzblech mit vormontiertem Spritzlappen,

2 x Fußraste incl. 2x Sprengring, 2x Mutter M16.

1 x Hinterachse gerade

## **Montage des Protask**

Leider können wir aus versandtechnischen Gründen den **Protask** nur teilmontiert liefern, deshalb werden wir versuchen, Ihnen in den folgenden Seiten bei der Montage behilflich zu sein.

## **Kugellager**

Die Kugellager sind die mit Abstand am stärksten beanspruchten Verschleißteile am Buggy. Besonders nach Einsatz im Salzwasser sollten Sie die Lager reinigen und neu fetten. Entfernen Sie dazu vorsichtig die Kunststoffdichtringe mit einem kleinen Schraubendreher, danach die Kugellager mit Waschbenzin reinigen und neu fetten. Dadurch verlängern Sie die Lebensdauer der Kugellager.

## **SICHERHEITSHINWEISE**

***Dieser Buggy ist ausschließlich für Kitesailingzwecke konstruiert und gebaut.***

***Er darf nur für seinen bestimmungsgemäßen Zweck verwendet werden.***

***Er darf nicht hinter andere Fahrzeuge, insbesondere motorbetriebene angehängt werden und entspricht nicht der STVO.***

***Das Befahren öffentlicher Verkehrswege ist aus diesem Grund nicht erlaubt.***

***Benutzung nur mit entsprechender Schutzkleidung ( Helm und Handschuhe ).***

***Verhalten Sie sich rücksichtsvoll gegenüber Passanten, Tieren und der Natur.***

## **Haftungsausschluß**

**Aufgrund der besonderen Ausübung dieser Sportart übernehmen wir keine Haftung bei durch den Umgang mit diesem Sportgerät hervorgerufenen Unfällen.**

Mit Hilfe der seitlichen Gurtbänder **1** und **2** werden nun die Sitzhöhe und Position des Sitzes nach Ihren Wünschen eingestellt.



Schlaufen Sie beide hinteren Gurte **3** **ohne Spannung** um die Hinterachse. Jetzt können Sie das erste mal im super bequemen Sitz des Protask Platz nehmen.

### **Schritt 6 Längenverstellung der Deichselstange**

Haben Sie Ihre Sitzposition wie in Schritt 5 beschrieben eingestellt, dann bleibt Ihnen nur noch die genaue Länge der Deichselstange einzustellen.

Dies geschieht durch Verschieben der Deichsel zwischen den Spannplatten der Seitenrohre. Haben Sie Ihre Länge ermittelt, müssen Sie nur noch die 4 M10 x 130 Schrauben fest ziehen - fertig.

### **Reifendruck**

Der richtige Reifendruck erhöht den Fahrkomfort und bestimmt die Geschwindigkeit Ihres Buggys auf unterschiedlichen Untergründen. Besonders im weichen Sand sind Sie wesentlich schneller mit dem richtigen Luftdruck.

Als Anhalt empfehlen wir Ihnen folgenden Luftdruck:

**Vorne:** 0,4 Bar - 0,6 Bar      **Hinten:** 0,4 Bar bis 0,8 Bar

### **Pflege**

Vermeiden Sie den Sandeintritt in die Gewindebohrungen der Hinterachse, der Muttern und Schrauben. Dies führt zum Festfressen von Schrauben und Muttern und zerstört deren Gewindegänge.

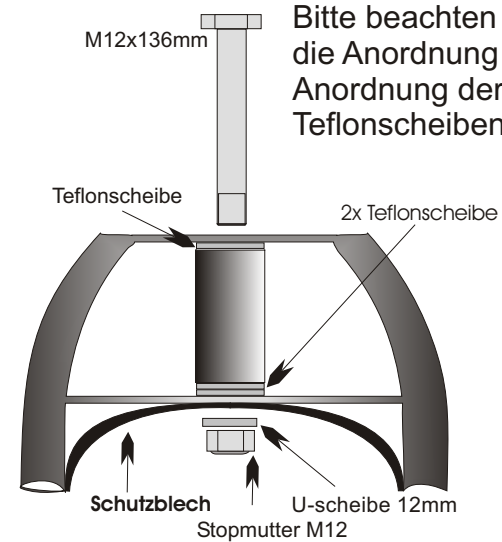
Sollte einmal Sand in die Gewinde gelangen, lässt sich dieser am besten mit einer ausrangierten Zahnbürste entfernen.

Alle Gewinde, Radlager und die Kugellager sollten zum Schutz vor Korrosion mit einem seewasserfesten Fett, Rostschutzspray oder technischer Vaseline bestrichen werden.

Lackschäden können mit handelsüblicher Lackfarbe ohne Vorbehandlung behoben werden.

Nach Salzwasserfahrten sollte Ihr Buggy mit Süßwasser gewaschen und alle Lager neu gefettet werden.

### **Schritt 1 Montage des Vorbaus**



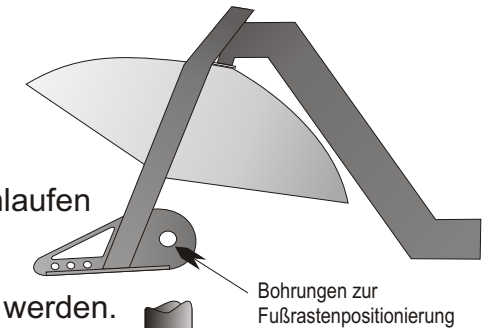
Bitte beachten Sie beim Zusammenbau die Anordnung von Deichselstange und Gabel die Anordnung der verschiedenen U - Scheiben / bzw Teflonscheiben.



### **Montage der Fussrasten**

Die Positionierung der Fußhalteschlaufen ist abhängig von den persönlichen Vorlieben des Piloten.

Sie können in der Höhe angepasst werden.

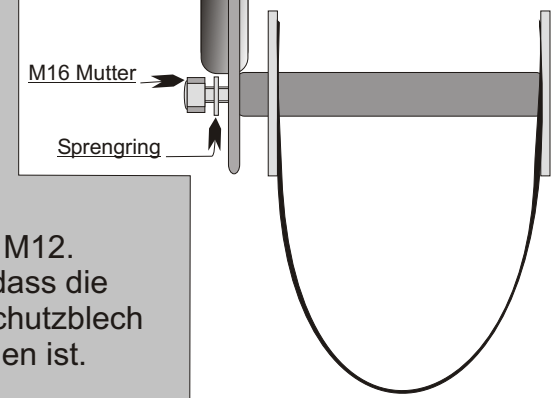


### **Bitte beachten Sie:**

Lockere Schrauben können sich verbiegen oder auch brechen!!!. Achten Sie stets, auch im laufenden Betrieb, auf festen Sitz der Stopmutter M12. Bitte beachten Sie auch hier, dass die 12mm U-Scheibe zwischen Schutzblech und Stopmutter M12 vorgesehen ist.

### **Achtung!!!**

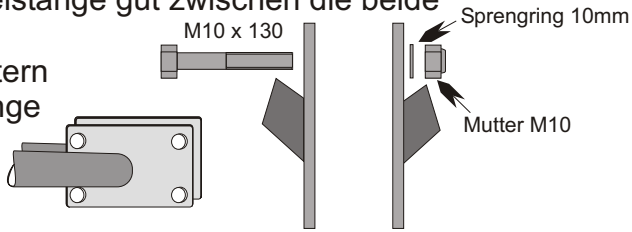
**Die Muttern dürfen nicht zu stark angezogen werden, da die Edelstahlgewinde sonst zerstört werden.**



## **Schritt 2 Montage der Seitenteile**

Als erstes verbinden Sie beide Frontplatten der Seitenteile lose mit den 4 dafür vorgesehenen Schrauben M10 x 130.

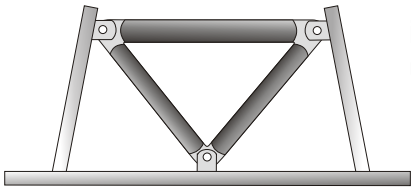
Damit später die Deichselstange gut zwischen die beide Klemmplatten passt, sollten die vier M10 Muttern nur ein paar Gewindegänge aufgeschraubt werden.



Nachdem Sie die beiden Seitenteile mit einander verbunden haben, nehmen Sie jetzt den Sitz zur Hand und öffnen alle daran vorhandenen Verschlüsse. Nun legen Sie den Sitz zwischen die beiden Seitenteile, legen die Haltebänder 1 und 2 um die Holme und schließen die Verschlüsse wieder. Die am vorderen Teil des Sitzes angebrachte feste Schlaufe wird nun über die beiden Klemmplatten gestülpt, um den Sitz zu fixieren.



### **Dreiecksversteifung:**



Bei der Montage der Versteifung ist darauf zu achten, dass das Dreieck unterhalb der Laschen montiert wird. Dazu sind die drei M10 x 35mm Schrauben, die Sprengringe und die M10 Muttern zu verwenden.

**Bitte auch jetzt die Schrauben nur handfest anziehen.**

### **Hinterachse:**

Verbinden Sie nun beide Seitenteile, mittels der 4 M10 x 55 Schrauben und den Sprengringen, lose mit der Hinterachse. Auch hier sollten die Schrauben nur handfest angeschraubt werden, dies erleichtert den Anbau der Dreiecksversteifung und des zusammengebauten Vorbaus.

## **Schritt 3 Montage von Sitzgestell und Deichselstange mit Vordergabel**

Wenn Sie die vorhergehenden Montageschritte durchgeführt haben, können Sie nun den bereits montierten Vorbau einfach zwischen die beiden Klemmplatten der Sitzrohre schieben.

Dies sollte, wenn noch alle Schrauben nur handfest angezogen sind, leicht möglich sein.

Kommt es dabei zu Verspannungen, sollten Sie überprüfen, ob nicht doch einige Schrauben schon festgezogen sind.

Haben Sie den Vorbau mit dem Sitzgestell verbunden, können jetzt alle Schrauben, bis auf die vier M10x 130 Schrauben der Klemmplatten, fest angezogen werden.

## **Schritt 4 Montage der Räder**

Der nächste Schritt erfolgt nun mit der Montage der Räder. Bei der Montage von Cat Kat Felgen auf der Hinterachse ist darauf zu achten, dass zwischen Radlager und Kontermutter mindestens 3 Unterlegscheiben verbaut werden.

### **!!WICHTIG!! Bei der Befestigung der Räder**

Um ein Lösen der Räder während der Fahrt zu verhindern, müssen die M20 Radschrauben nach dem Festziehen mit der mitgelieferten Kontermutter gegen die Hinterachse gekontert werden.

## **Schritt 5 Einstellung der Sitzposition**

Im nächsten Schritt steht Ihr Buggy auf eigenen Rädern und Sie können das Gurtbänder der Rückenlehne doppelt um die beiden Seitenteile schlingen und hinter der Rückenlehne stramm festzurren.

